

Mietvertrag Radtransportanhänger

Vielen Freude mit dem Fahrradtaxi. Wir wünschen Ihnen eine zauberhafte Radtour.

Lassen Sie sich den Anhänger von uns genau erklären, der Haltemechanismus ist einfach aber effektiv.

1. Der Mietvertrag besteht zwischen _____, _____ in _____, im nachfolgenden Mieter und der Fahrrad-Marquardt und Radstation-Bünde GmbH im folgenden Vermieter. Bitte beachten Sie die folgenden Bestimmungen.
2. Der Anhänger darf nicht an Dritte weiterverliehen oder untervermietet werden. Mißachten Sie diese Bestimmung haften Sie für die Folgen, außerdem verdoppelt sich das Mietentgelt.
3. Der Anhänger ist nicht gegen Diebstahl versichert, nutzen Sie auf jeden Fall das Kupplungsschloß, während der Mietdauer haften Sie für eventuellen Verlust.
4. Der Anhänger wird unbeschädigt übernommen, bitte prüfen Sie den Zustand des Anhängers und die Vollständigkeit der Box und zeigen Sie Mängel sofort an.
5. Sollten Sie unterwegs einen Unfall haben, rufen Sie uns bitte unverzüglich an (05223 911303 oder 05223 188221 oder sonst 05223 160984).
6. Voraussetzungen des Zugfahrzeugs: ie zulässige Anhängelast des Zugfahrzeugs darf 900KG gebremst nicht unterschreiten. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 80km/h. Verdeckt der Anhängeraufbau die notwendigen zwei Außenspiegel, müssen Verlängerungen auf die Spiegel gesteckt werden.
7. Der Anhänger ist mit einem 9 poligen Stecker versehen, ein Adapter auf 14 polig kann gegen Pfand ausgeliehen werden. Prüfen Sie vor Fahrtantritt zusammen mit einer zweiten Person das Zusammenspiel der lichttechnischen Anlagen beider Fahrzeug (Bremslicht, Blinker rechts/links, Warnblinkanlage, Rücklicht, Parklicht, Rückfahrscheinwerfer, Nebelleuchte (Die Nebelleuchte am Schlußfahrzeug muß bei Anhängerbetrieb erlöschen)). Treten Mängel auf dürfen Sie auf keinen Fall losfahren. Höchste Unfallgefahr ! Die lichttechnische Anlage des Anhängers darf auf keinen Fall verändert werden.
8. Der Anhänger wird ausschließlich für den Zweck des Fahrradtransports vermietet, andere Nutzung ist nicht gestattet. Der Fahrradtransportaufsatz darf nicht entfernt werden.

Der Anhänger ist an allen 4 Seiten zu öffnen, wir empfehlen nur die Seitenwände zum Beladen zu öffnen. Verriegeln Sie die Seitenwände immer vor Fahrtantritt in geschlossener Position. Sonst besteht die Gefahr daß ein Fahrrad verloren geht. Der Anhänger ist für maximal 13 Fahrräder zugelassen, wenn mehr Fahrräder darauf transportiert werden, können Schäden an

den Rädern nicht ausgeschlossen werden. Es kann notwendig sein Sattelstützen höher herauszuziehen oder Lenker zu verdrehen.

Passendes Werkzeug enthält die Zubehörbox mit folgendem Inhalt :

- Innensechskant 4mm; 5mm; 6mm
- Gekröpfte Doppelringschlüssel 12/13 ; 14/15
- 26 Spannbänder ohne Schutzteppich
- 13 Spannbänder mit Schutzteppich für die Verwendung am Gurt
- Kupplungskorb mit Schloß und Schlüssel
- Spanngurt breit und Spannschloß

Transportieren Sie die Zubehörbox bitte im Auto.

Wir empfehlen lose Teile wie Luftpumpen, Satteldecken oder Gepäcktaschen auf jeden Fall abzunehmen um Verlust und Gefahr für andere zu vermeiden. Am sichersten fährt das Zubehör im Kofferraum des Zugfahrzeugs mit.

Für Schäden an transportierten Rädern kommt der Vermieter des Anhängers nicht auf !

Achten Sie darauf, daß jedes Fahrrad mit einem Spanngurt pro Reifen an den Schienen befestigt ist und daß der Gurt um die Sattelstütze, wie auf der Abbildung gezeigt, fest angelegt ist. Für Schäden, die durch mangelhaft gesicherte Fahrräder entstehen, haftet der Mieter.

Wie Sie die Räder am schnellsten einstellen :

1. Spanngurt am Pylon befestigen und zur Seite aus dem Anhänger hängen
2. Die zugewandte Seitenwand entriegeln und ganz abklappen
3. Das erste Rad vorwärts in die Schiene an der Bordwand schieben
4. Das Rad mit den Spannbändern an beiden Reifen und mit dem gepolsterten Spannband am breiten Spanngurt festschnallen (Siehe Abbildung)
5. Das nächste Rad rückwärts in die zweite Schiene einstellen und sichern wie oben
6. Spanngurt über den Lenker heben und mit gepolstertem Spannband am Vorbau fixieren
7. Usw.
8. Falls sich Lenker und Sattel berühren mit Hilfe des Werkzeugs den Sattel absenken oder den Lenker drehen
9. Sind alle Räder befestigt Spanngurt durch den Schlitz der Schloßwalze stecken und durch vor- und zurückbewegen des Handgriffs festzurren.
10. Prüfen ob alle Räder berührungsfrei stehen und ob die oberen Spannbänder alle richtig gewickelt und festgezurrert sind.

Gute Fahrt und einen schönen Tag